

1 Allgemeine Beschreibung

Die Zugschnur **UU-099-062-31** dient als alternative Zugschnur für Zugtaster Typ 70045A3 aus dem clino-opt99-System (Ackermann-Clino-Systeme) bei Einsatz in Einrichtungen für suizidgefhrdete Personen.

Die Besonderheit der Zugschnur liegt in der begrenzten Festigkeit der Zugschnur.

Durch die Verwendung eines speziell vorbehandelten Materials in Zusammenhang mit dem geflochtenem Aufbau bietet sie:

- **begrenzte Zugkraft von 10 daN (entspricht der Gewichtskraft einer Masse von 10kg)**
- **rote Signalfarbe für gute Erkennbarkeit**
- **komplett konfektioniert für den einfachen Austausch in vorhandenen Clino-Anlagen**

2 Ansicht Zugschnur (komplett)



(komplett mit Kunststoff-Ovalring + Zug-Griff)

Die komplette Zugschnur Typ UU-099-062-31 besteht aus:

- PAC-Kordel, rot, mit vercrimpter Schlaufe, Länge 2m
- verletzungsfreier Kunststoff-Ovalring (verschließbar)
- Zug-Griff mit Schwestern-Symbol

3 Anwendung der Zugschnur

Die Zugschnur wurde speziell entwickelt, um einen guten Kompromiss zwischen den beiden widersprüchlichen Forderungen nach einer hohen Festigkeit für die sichere Auslösung eines Rufes bzw. einer möglichst geringen Festigkeit zur Vermeidung von strangulierungs-Versuchen zu erreichen.

Selbstverständlich kann diese Lösung nicht verhindern, dass durch parallele Verwendung von mehreren Zugschnren die Festigkeit unzulässig erhöht wird. Es muss beim Einsatz dieser Zugschnur daher zusätzlich Sorge dafür getragen werden, dass nicht mehrere Zugschnre innerhalb des jeweiligen Bereiches zugänglich sind.

4 Lieferformen

Die Zugschnur ist unter der Bezeichnung **UU-099-062-31** (komplett mit Ovalring und Zug-Griff) lieferbar. Verpackungs-Einheit: 5 Stk.

Als Sonder-Version für besondere bauliche Gegebenheiten ist diese Zugschnur auch mit einer Sonderlänge 4m lieferbar (Bezeichnung: **UU-099-062-32**).

5 Reinigungs-Hinweis

Die Zugschnur besteht aus Acryl und kann mit den dafür üblichen Mitteln gereinigt oder desinfiziert werden (z.B. Wisch-Desinfektion). Es muss darauf geachtet werden, dass das ausgewählte Mittel den Werkstoff Acryl nicht chemisch angreift.